

**BONUS
WOCHEN**

JETZT SENSATIONELL REDUZIERT

SEIT 1896
BETTENFRIZ
SCHLAFEN, WOHNEN, LEBEN

WWW.BETTEN-FRIZ.DE

Tipps für Urlaub im eigenen Land

Haustiere brauchen im Winter Schutz

Wie Spitzensportler fit werden

über 25 Jahre
rock
KÜCHEN-STUDIO
www.rock-kuechenstudio.de

**Küchen-
Schausonntag**

13 bis 17 Uhr

**HEILBRONNER
STIMME** www.stimme.de
HOHENLOHER
ZEITUNG KRAICHGAU
STIMME

21. Januar 2017

Das Magazin zum Wochenende.

frei
zeit



Die Bildung nimmt viel Platz im Buch ein – gezeigt wird auch die Dieter-Schwarz-Stiftung (oben), die die Erweiterung der Experimenta (rechts) finanziert



Vielfalt und Reize unserer Region

Text von unserem Redakteur Alexander Schnell

Neues Buch „Raum Heilbronn. Leben – Arbeiten – Perspektiven“



Alte und neue Gebäude (von links nach rechts): die Agentur für Arbeit in Heilbronn, das Kunden-center K24 der Heilbronner Stimme (ebenfalls Heilbronn) sowie das Steinhaus im Burgviertel von Bad Wimpfen.
Fotos: Bernhard Lattner



Der Reiz einer Region lässt sich an sehr vielen Dingen festmachen – an der Landschaft, am Freizeit- und Kulturangebot und auch am Arbeitsleben. „Noch nie aber wurde der gesamte Raum Heilbronn in seiner ganzen Vielfalt in Text und Bild dargestellt“, sagt Bernhard Lattner. Der Fotograf hatte sich ein bislang einmaliges Projekt vorgenommen: Unter dem Titel „Raum Heilbronn. Leben – Arbeiten – Perspektiven“ erscheint nächsten Donnerstag ein 320 Seiten starkes Buch voll spannender Geschichten und faszinierender Fotos. Kommunen, Landschaft und Wein, Kultur und Geschichte, Leben und Arbeiten, Industrie und Wirtschaft sowie Bildung, Forschung und Institutionen – keinen Bereich hat Lattner ausgelassen. „Ich komme nicht von hier, aber ich muss sagen: Ich liebe die Region“, sagt der Fotograf aus Backnang. „Die umfangreiche Arbeit in den vergangenen Monaten hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Ich selbst habe immer wieder Neues über die Region erfahren und viele Menschen kennengelernt. Das war eine tolle Erfahrung.“

Besonderheiten der Orte

Das Buch – wahlweise als deutsche oder englische Fassung – schildert die Geschichte der Kommunen von ihrer Entstehung bis zur Kreisreform und stellt die Gemeinden im Einzelnen dar. Gezeigt werden auch Lieblingsorte von 18 prominenten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region. Der Leser erfährt Lehrreiches, etwa die Grundlagen von Landschaft und Weinbau, die Entstehung von Forschung und Institutionen und vieles mehr. Neben dem Kunst- und Architekturhistoriker Joachim Hennze hat Christian Gleichauf von der *Heilbronner Stimme* an den Textbeiträgen mitgewirkt. Der stellvertretende Ressortleiter der Landkreis-Redaktion verfasste die Kurzporträts der Städte und Gemeinden im

Landkreis Heilbronn. In kurzen Texten stellt er die Besonderheiten der Orte dar, zeichnet die wirtschaftliche Entwicklung nach und beschreibt ihre Situation im Hinblick auf Wohnqualität oder kulturelles Angebot. Auch das Medienunternehmen *Heilbronner Stimme* ist in dem 320 Seiten umfassenden Werk vertreten. Unterstützt wird das Projekt vom Arbeitgeberverband Heilbronn-Franken. „Das ist mal ein anderer Ansatz, die Region zu fördern“, erklärt Geschäftsführer Rolf Blaettner. „Firmen, die händeringend Fachkräfte suchen, können mit dem Buch mal zeigen: Schaut her, wir haben ein tolles Umfeld im Großraum Heilbronn.“ Bernhard Lattner hat ein Nachschlagewerk geschaffen – für Zugezogene, aber auch für Einheimische. Den Ansatz, einen Querschnitt zu zeigen, findet Rolf Blaettner reizvoll: „Die Region definiert sich nicht nur aus großen Wirtschaftsnamen, sondern durch vieles mehr.“

So sieht es auch Patrick Dufour. Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung

Raum Heilbronn (WFG) findet großen Gefallen an der spannenden Herausforderung, verschiedene Aspekte des Stadt- und Landkreises Heilbronn erstmals in einem Buch zusammenzufassen. „Ich bin selbst zugezogen, habe aber die Vorzüge der Region sehr schnell kennen- und schätzengelert“, sagt Dufour. Das Thema Fachkräftemangel nimmt in der täglichen Arbeit des Geschäftsführers viel Zeit in Anspruch. „Umso mehr freue ich mich auf das Buch, das für uns ein hochwertiges Standortmagazin sein wird.“

Allein an der Konzeption für das Werk hat Bernhard Lattner zwei Jahre gesessen, die Umsetzung nahm ebenso viel Zeit in Anspruch. Forschung und Bildung liegen dem ambitionierten Fotografen besonders am Herzen. „Nehmen Sie nur mal Heilbronn mit der Experimenta, der Hochschule und dem Bildungscampus – das ist nicht nur einmalig für die Region, sondern fürs Land.“ Diese Einzigartigkeit darzustellen, sei für ihn Anspruch und Vergnügen zugleich gewesen.

Verkauf

Das neue Buch „Raum Heilbronn. Leben – Arbeiten – Perspektiven“ von Bernhard Lattner ist zum Preis von 29,95 Euro ab nächstem Wochenende unter anderem auch in den Geschäftsstellen des Medienunternehmens Heilbronner Stimme und online auf www.stimme-shop.de erhältlich.



Von links nach rechts unten: Bei Audi übernehmen Roboter viele Aufgaben in der Produktion. Der Verlagssitz der Heilbronner Stimme an der Allee. Burg Stettenfels in Untergruppenbach sowie die Hochschule Heilbronn im Stadtteil Sontheim.

